

Grundlagen der tariflichen Stellenbewertung und Eingruppierung (TVöD/TV-L) - am dritten Tage sollst Du üben...

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q021 AM

Nutzen und Ziele

Bewertung der Stelle und Eingruppierung des Beschäftigten - ähnliche Themen mit unterschiedlichem Hintergrund. In unserer Veranstaltung zeigen wir Ihnen die Unterschiede auf und stellen anschließend dar, 'wie Eingruppierung funktioniert'. Dabei ist das System in den verschiedenen Tarifverträgen des öffentlichen Dienstes (§ 12 TVöD/TV-L) im Prinzip deckungsgleich. Wir stellen die Grundlagen daher gemeinsam dar. Im Anschluss (am dritten Tag) findet ein Workshop statt, in dessen Rahmen die Teilnehmenden das Gelernte auf der Basis ihrer jeweiligen Entgeltordnungen einen Tag lang ausschließlich anhand praktischer Fälle üben können.

- Stellenbeschreibung, Stellenbewertung - Verhältnis zur Eingruppierung
- Abstellen auf die gesamte, dauerhaft auszuübende Tätigkeit
- Bildung von Arbeitsvorgängen als bewertungsrelevante Einheit, Feststellung der Zeitanteile
- Bewertung der Arbeitsvorgänge, Subsumtion unter die Eingruppierungsmerkmale
- Gesamtbewertung, auch bei Misch Tätigkeiten
- Praxistipps

Grundlagen der tariflichen Stellenbewertung und Eingruppierung (TVöD/TV-L) - am dritten Tage sollst Du üben...

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q021 AM

Zielgruppe

Termin 01.06 bis 03.06.2027

Tagungsstätte Hotel Collegium Leoninum
Noeggerathstr. 34, 53111 Bonn
Tel.: +49 228 62980, E-Mail: info@leoninum-bonn.de

Dozent*innen Julia Palm

Teilnahmegebühr 1.290,00 EUR ohne Ü/VP

Seminarzeiten
Dienstag 10:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Pausenzeiten
10:30 - 10:45 Uhr Kaffeepause
12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause
15:00 - 15:15 Uhr Kaffeepause

Arbeitsmittel

Wir stellen Ihnen jedenfalls die erforderlichen Tariftexte (ggf. als Auszüge), Übersichten zu den Eingruppierungsmerkmalen und sonstige Materialien im Seminar zur Verfügung. Wenn Sie eine Textausgabe ihrer Entgeltordnung zur Hand haben, bringen Sie diese gerne mit. Ihre gesamte Entgeltordnung sowie ein Skript, einige Videos und Lerneinheiten stellen wir zusätzlich für Sie in unseren elektronischen Seminarordner ein (ein Kopieren ist nicht erforderlich).

Online-Evaluation Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.

Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.

Beschreibung

Grundlagen

Systematik der Eingruppierungsvorschriften

- Eingruppierungsgrundsätze in §§ 12 und 13 TVöD/TV-L
- Abstellen auf die gesamte, dauerhaft auszuübende Tätigkeit
- Bildung von Arbeitsvorgängen
- Bestimmung der Zeitanteile
- Bewertung jedes Arbeitsvorgangs
- Welche Merkmale sind anzuwenden? (Spezialitätsgrundsatz)
- Prüfung „von unten nach oben“, Aufspaltungsverbot
- Gesamtbewertung
- Anforderungsbezogene Betrachtungsweise
- Entgeltgruppenbezogene Betrachtung (bei Misch Tätigkeiten)
- Korrektur unzutreffender Eingruppierungen
- Vorübergehende Übertragung höherwertiger Tätigkeiten

Einzelheiten zu den Entgeltordnungen

Übergreifende Fragen (Vorabregelungen)

Personenbezogene Anforderungen

Hochschulabschluss, wissenschaftlicher Hochschulabschluss, auch: ausländische Abschlüsse

Berufsausbildung (Ausbildungserfordernisse im kommunalen Bereich)

Fehlender Abschluss - sonstige Beschäftigte

Spezialitätsgrundsatz

Die allgemeinen Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst in den neuen Entgeltordnungen

Der „einfache Dienst“ (von der einfachsten zur schwierigen Tätigkeit)

Der „mittlere Dienst“ (von der gründlichen zur vielseitigen Fachkenntnis, selbständige Leistungen, Eckeneingruppierungen)

Der „gehobene Dienst“ (gründliche und umfassende Fachkenntnis und selbständige Leistungen, Eckeneingruppierung, Heraushebungsmerkmale)

Der „höhere Dienst“ (Ausgangs- und Heraushebungsmerkmale)

Spezielle und besondere Merkmale

Bei Bedarf: Nachwirkende Probleme bei der früheren Überleitung

Grau ist alle Theorie! In unserem **Workshop** arbeiten wir ausschließlich an praktischen Fällen. Wir

- schauen uns die Tätigkeitsbeschreibung an
- bilden selber oder kontrollieren die Bildung der Arbeitsvorgänge
- überlegen, welchen Teil der Entgeltordnung wir anwenden müsse
- bewerten die einzelnen Arbeitsvorgänge (nach Klärung, welche Merkmale anzuwenden sind) und
- leiten daraus eine Gesamtbewertung ab